Jahresbericht Spielgruppenverein Münchenbuchsee MV 2025

Das Spielgruppenleiterinnen-Team, das Sekretariat und der Vorstand starteten im August 2024 das neue Spielgruppenjahr mit viel Elan und grosser Motivation.

Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde im Rahmen des Leistungsvertrages konnten wir in diesem Jahr eine Familie finanziell unterstützen.

Folgende Punkte haben uns das Jahr hindurch begleitet. Buchhaltung aufarbeiten, später Abschluss, verspätete Mitgliederversammlung, die Suche nach einer neuen Sekretärin und weiteren Vorstandsmitgliedern.

Sekretariat

Die Zusammenarbeit mit den Eltern bleibt zwar weiterhin anspruchsvoll, doch auch im vergangenen Jahr verlief alles reibungslos.

Leider mussten wir im Spielgruppenjahr 2024/2025 drei Gruppen schliessen: die Dienstags-Innengruppe, die Dienstags-Waldgruppe und die Freitags-Innengruppe konnten aufgrund zu geringer Anmeldungen nicht starten. Dadurch wurden auch weniger Spielgruppenleiterinnen und Assistentinnen beschäftigt.

Insgesamt war das Jahr eher ruhig und etwas durchzogen. Wie gewohnt verliessen einige Kinder im Laufe des Jahres die Spielgruppe, während neue dazukamen. Die Gruppen füllten sich allerdings nur langsam. Ein schöner Lichtblick war der Donnerstagvormittag. Dieser war nämlich das ganze Jahr hindurch voll belegt.

Im Verlauf des Jahres gingen immer wieder Anfragen für die Dienstags-Waldgruppe und die Freitags-Innengruppe ein. Leider reichte die Nachfrage jedoch nie aus, um eine Eröffnung dieser Gruppen in Betracht zu ziehen. Trotz des etwas holprigen Starts mit weniger Gruppen konnten wir das Jahr mit gut belegten Gruppen abschliessen und zufrieden in die Sommerferien gehen.

Innenspielgruppen

Wir starteten das SG-Jahr mit der Montag- und Mittwochgruppe, wie die vorderen Jahre schon, zuerst mit dem Elternabend, bevor wir dann mit den Kindern das neue Jahr begannen.
In den Gruppen starteten wir am Montag mit 9 und am Mittwoch mit 11 Kindern. Unser Begleiter in diesem Jahr war die Handpuppe Flupsi, ein Fisch aus dem weiten Meer.
Nach einigen Ablösungsschwierigkeiten fanden die Kinder ihren Platz in der Gruppe und es wurden zwei tolle Gruppen. Wobei zwei Familien ihre Kinder im Herbst aus der Spielgruppe nahmen, da die Kinder wohl noch zu jung waren, um ohne Mami zu sein.
Der Junge mit der Entwicklungsverzögerung, welcher schon im letzten Jahr mit der Früherzieherin in die Spielgruppe kam, besuchte uns im ersten Semester wieder alle zwei Wochen mit Begleitung.
Danach stellte die Früherzieherin fest, dass er sich gar nicht für die anderen Kinder interessiert, und somit kam er ab Januar nicht mehr zu uns.
Obwohl es im zweiten Semester einige Änderungen gab, drei neue Kinder und zwei Kinder mit längerer Ferienabwesenheit, verlief das Spielgruppenjahr wiederum recht harmonisch.
Speziell erwähnen möchte ich den verlängerten Spielgruppenmorgen mit Mittagessen mit der Montagsgruppe. Diesen biete ich jeweils im Frühling an, um den ersten (ausgefallenen) Montagmorgen des Spielgruppenjahres nachzuholen. Da freuen sich die Kinder immer sehr und helfen gerne mit, Salatgurken zu schneiden und Wurstredli auf Spaghetti zu stecken.
Nach dem schon fast obligaten Abschlussbrätle mit den Eltern und Geschwister, war es dann leider schon wieder an der Zeit, sich von den älteren Spielgruppenkindern zu verabschieden und sich auf das neue Spielgruppenjahr vorzubereiten.

In der Donnerstaggruppe starteten wir mit 10 Kinder. Dieses Jahr durften wir mit unserem Maskottchen Kalli, dem Tintenfisch, in die spannende Unterwasserwelt eintauchen. Gemeinsam haben wir gebastelt, gespielt, gesungen und sind immer tiefer in die Geheimnisse des Meeres eingetaucht.

Unsere Gruppe war dieses Jahr besonders stark, mit vielen grossen Kindern, die voller Tatendrang waren. Es war schön zu sehen, wie sie Verantwortung übernahmen und sogar unser jüngstes Kind liebevoll aufgenommen, begleitet und umsorgt haben. So sind wir als Gruppe zusammengewachsen, und es entstand ein fröhliches, harmonisches Miteinander.
Ab den Frühlingsferien waren wir oft draussen unterwegs. Die Kinder genossen es, das Gelände zu erkunden, zu schaukeln oder sich gegenseitig Geschichten zu erzählen – einfache Momente, die ihnen viel Freude bereiteten.

Ich bin dankbar für all die Erlebnisse, die Kinder mit ihrer Begeisterung und Fantasie, euch Eltern für euer Vertrauen und ganz besonders für meine Assistentin Isabelle, die mit ihrer ruhigen und herzlichen Art eine unersetzbare Stütze war.
Der Abschied vor den Sommerferien war emotional; der Sprung durch den Reifen ist allen gelungen und sie wurden Kindergartenkinder und grosse Spielgruppenkinder.

Waldspielgruppe

Im Sommer 2024 starteten wir mit elf Kindern und nur einem Waldmorgen pro Woche. Die Gruppe bestand aus vielen bereits bekannten Kindern, sodass wir schon zu Beginn zahlreiche schöne Momente miteinander erleben konnten.
Über das ganze Jahr hinweg haben wir viele Aktivitäten unternommen: Feueranzünder oder Saatkugeln selbst herstellen, Blätterrahmen weben, die Natur entdecken oder leckere Speisen über dem Feuer geniessen. Dies sind nur einige der vielen besonderen Erlebnisse. Auch Rollenspiele unter den Kindern bereicherten die gemeinsame Zeit.
Im November mussten wir einen Austritt verzeichnen. Zugleich erlebten wir viele kalte und nasse Tage, die uns aber nicht davon abhielten, draussen aktiv zu sein. Ein echtes Highlight war der Ausflug im Januar 2025 auf den Bauernhof.
Auch die Schnupperwoche war ein voller Erfolg: Die letzten Plätze konnten schnell wieder besetzt werden, und neue Familien liessen sich für den Sommer begeistern. Am Familienanlass an Ostern suchten die Kinder im Wald nach Eiern – und es war eine grosse Freude, die leuchtenden Augen dabei zu sehen.
Im Sommerquartal bemalten die Kinder schliesslich unser neues Waldwägeli, das nun in bunten Regenbogenfarben erstrahlt. Zum Abschluss des Jahres kochten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen ihr eigenes Mittagessen im Wald, bevor es eine feierliche Verabschiedung gab.

Personelles

Dieses Jahr hatten wir bei den Spielgruppenleiterinnen wie auch Assistentinnen keine Abgänge, was uns natürlich sehr gefreut hat!

Eigentlich wollten Nicole Jaggi wie auch Filomena Jalalian-Monzo auf Ende Spielgruppenjahr im Vorstand wie auch als Sekretärin zusammen aufhören. Da wir aber leider niemanden für das Präsidium gefunden haben, hat sich Nicole Jaggi bereit erklärt, das Amt nochmals ein Jahr zu machen. Für das Sekretariat hat Filomena ab Februar Annika Steffen bis zum Sommer einarbeiten können.

Wir freuen uns, dass wir mit Annika Steffen und Katharina Matuschek an der Mitgliederversammlung zwei neue Vorstandsmitglieder begrüssen konnten.

Bei einem gemütlichen Grillabend konnten wir das Spielgruppenjahr genussvoll ausklingen lassen und unsere abtretende Sekretärin wie auch Revisorinnen einen grossen Dank und ein Präsent überreichen.

Medien

Eva Brian postete auf Instagram immer wieder Einblicke in unseren Spielgruppenalltag sowie Anlässe an welchen wir teilnahmen.

Unsere Homepage wurde stetig aktualisiert. Zudem wurden auch da die offenen Stellen als Sekretärin und Präsidium ausgeschrieben, sowie wie viele freie Spielgruppenplätze es noch hat.

Im Buchsi-Info vom September informierten wir über den Start ins neue Spielgruppenjahr, sowie darüber, dass wir auf nächsten Sommer eine neue Sekretärin wie auch Präsidentin suchen. In der Dezember-Ausgabe informierten wir, wann die Schnupperwoche ist, wann die Anmeldungen für das kommende Spielgruppenjahr ab Februar 2025 startet und nochmals für die offenen Stellen im Vorstand. Im März 2025 machten wir erneut Werbung im Buchsi-Info für das kommende Spielgruppenjahr. Zudem informierten wir im Buchsi-Info vom Juni, dass wir für das kommende Spielgruppenjahr im Wald noch freie Plätze haben. Ausserdem teilten wir mit, dass wir an der Mitgliederversammlung zwei neue Vorstandsmitglieder begrüssen konnten.

Anlässe

Am 13. Januar 2025 am Anlass «Fit für den Kindergarten» waren dieses Jahr Isabelle Blaser und Isabelle Heinzer vor Ort.

Vom 20. bis 23. Januar 2025 durften interessierte Eltern mit ihren Kindern in der Spielgruppe schnuppern kommen. Dabei bekamen sie die Möglichkeit, einen Morgen in der Innen- oder Waldspielgruppe zu erleben und den Spielgruppenalltag und die Leiterinnen kennenzulernen.

Am 12. Februar 2025 nahmen Isabelle Heinzer und Nicole Jaggi am Soundingboard für den Leitfaden der Früherkennung teil. Es war ein sehr spannender Nachmittag und toller Austausch mit den anderen Institutionen.

Am 25. Februar2025 nahm Eva Brian an der Frühförderungssitzung teil, da Nicole Jaggi verhindert war.

Am 16. März 2025 liefen Nicole Jaggi, Eva Brian, Isabelle Heinzer und Isabelle Blaser mit einigen Spielgruppenkindern und Eltern am Fasnachtsumzug in Münchenbuchsee mit. Es war ein farbenfroher Umzug bei leider nicht so schönem Wetter. Wir hatten aber Glück, da es erst ganz am Schluss anfing zu regnen. Dies machte der guten Laune aber keinen Abbruch und alle hatten viel Spass beim Verteilen der Süssigkeiten und Konfetti werfen. Als Lohn gab es zum Schluss ein Weggli mit «Schoggistängeli»!

Am 17. Mai 2025 nahmen Nicole Jaggi und Christine Eckstein am Infoanlass der Frühförderung auf dem Gelände vom Allmendschulhaus teil. Dieses Jahr wurde der Morgen leider nicht so zahlreich besucht. Mit den Eltern, welche gekommen sind, hatten wir gute Gespräche. Daraus resultierten zwei weitere Anmeldungen.

Am Buchsi-Märit vom 15. Juni 2025 war der Spielgruppenverein gemeinsam mit anderen Organisationen am Stand vom Jugendwerk vertreten. Wir erzählten im Dachzimmer vom Kirchgemeindehaus zwei Mal in der Stunde verschiedene Kindergeschichten. Christine Eckstein hat die Organisation der verschiedenen Geschichten, sowie wer wann vorliest übernommen. Dafür einen grossen Dank! Am Stand machten wir fleissig Werbung für die noch offenen Waldspielgruppenplätze.

Dank

Dank dem beherzten Engagement aller Beteiligten, können wir wiederum auf ein aufregendes und erfolgreiches gemeinsames Spielgruppenjahr zurückblicken.

Ein herzliches Dankeschön allen Spielgruppenleiterinnen für ihr unermüdliches Engagement, allen Eltern für ihr Vertrauen in unseren Verein, der Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit und der finanziellen Unterstützung sowie meinen Vorstandskolleginnen und der Geschäftsstelle für ihre wertvolle Mitarbeit.

Wir sind gespannt was für grossartige Momente und Erlebnisse das neue Spielgruppenjahr für uns bereithält.

Für den Vorstand

Nicole Jaggi
Präsidentin